

*Januar*

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Schlittenfahrt                     | 7 |
| Lebt denn der alte Holzmichel noch | 8 |

*Februar*

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Hexe, Tiger, Zauberer        | 11 |
| Ich saß auf einem Birnenbaum | 12 |

*März*

|            |    |
|------------|----|
| Winter ade | 15 |
| Es regnet  | 16 |

*April*

|                  |    |
|------------------|----|
| Osterhase        | 19 |
| Kuckuck, Kuckuck | 20 |

*Mai*

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Der Kuckuck und der Esel | 23 |
| Der Maien ist kommen     | 24 |

*Juni*

|                  |    |
|------------------|----|
| Summ, summ, summ | 27 |
| Der Sommer       | 28 |

*Juli*

|                  |    |
|------------------|----|
| Hänschen klein   | 31 |
| Wir haben Hunger | 32 |

*August*

|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| Bald gras ich am Neckar                | 35 |
| Sitzt ein kleins Vöglein im Tannenbaum | 36 |

*September*

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Ringel, ringel, Reihe | 39 |
| Am Lagerfeuer         | 40 |

*Oktober*

|                      |    |
|----------------------|----|
| Herbstblätter        | 43 |
| Der fliegende Robert | 44 |

*November*

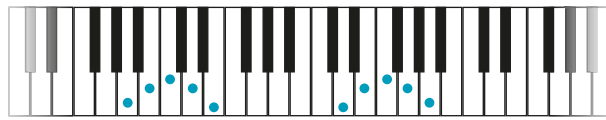
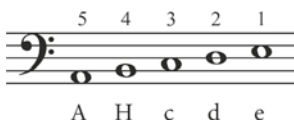
|                   |    |
|-------------------|----|
| Sternenlied       | 47 |
| Hänsel und Gretel | 48 |

*Dezember*

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| A, a, a, der Winter der ist da        | 51 |
| Stille, stille, kein Geräusch gemacht | 52 |
| In einem Krippelein                   | 55 |
| Was soll das bedeuten                 | 56 |

January





# Schlittenfahrt

Text: Franz Bonn 1830 - 1894

Mel.: C. Sturm-Kunert

4

|                              |                   |                      |                     |
|------------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|
| 1. Lus - tig ist die         | Win - ter - zeit, | wenn es drau - ßen   | Flo - cken schneit, |
| 2. Schlit - ten - fah - ren, | hei, ju - hei!    | Sa - get mir, was    | schö - ner sei?     |
| 3. Ob das Näs - chen         | frie - ren mag,   | frisch den gan - zen | Nach - mit - tag    |
| 4. Kur - ze Lust und         | Se - lig - keit,  | wäh - rest nur so    | lang es schneit.    |

1

5

|                     |                      |                         |                  |
|---------------------|----------------------|-------------------------|------------------|
| und das Was - ser   | wird zu Eis;         | al - les ist da         | Licht und weiß!  |
| Fliegt die Lo - cke | frisch im Wind,      | o wie geht es           | so ge - schwind! |
| fah - ren wir in    | Lust und Saus,       | schlei - chen a - bends | still nach Haus. |
| Ach wie bald, so    | schmilzt der Schnee, | lie - ber Schlit - ten, | dann a - de!     |

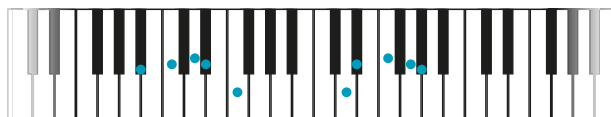
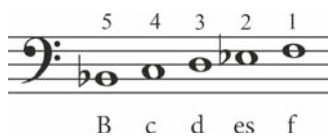
Schlitten gehören zu den ältesten Fahrzeugen überhaupt.

Schon vor mehreren hundert Jahren wurden überall dort, wo es oft Schnee gibt, Schlitten als Transportfahrzeuge genommen. Das waren natürlich nicht die kleinen Schlitten, mit denen wir heutzutage zum Spaß den Berg hinunter rodeln, sondern Fahrzeuge, die so groß wie ein Auto waren. Statt Rädern hatten sie große Kufen. Damit man nicht nur einen Berg hinunter, sondern überall damit hinfahren konnte, wurden diese Schlitten von Pferden gezogen. Auf der Ladefläche vom Schlitten konnte man schwere Sachen transportieren.

Heutzutage gibt es immer noch Pferdeschlitten, die wie Kutschen aussehen und die einfach nur aus Spaß gefahren werden. Meistens bekommen die Pferde Halsbänder mit vielen Schellen um, die fröhlich vor sich hin bimmeln und nach Weihnachten klingen.

Die Eskimos im Norden von Kanada und auf Grönland – also da, wo immer Schnee liegt – haben flache Schlitten, die von Hunden gezogen werden. Je mehr man mit so einem Hundeschlitten transportieren möchte, um so mehr Hunde muss man vor den Schlitten spannen. Das können dann bis zu 20 Hunde sein!

Sogar die Ägypter hatten vor über 6000 Jahren schon Schlitten, mit denen sie große Steine transportiert haben. Diese Schlitten wurden von Menschen über den Sand gezogen. Schnee gibt es in Ägypten fast nie. Die Ägypter haben aber schnell gemerkt, dass Schlitten auf Sand nicht gut fahren und haben die großen Steine dann lieber über Baumstämme gerollt.



# Lebt denn der alte Holzmichel noch

überliefert

2

Lebt denn der al-te Holz-mi-chel noch, Holz-mi-chel noch, Holz-mi-chel noch?

2

5

Lebt denn der al - te Holz - mi - chel noch, Holz - mi - chel noch?

9

Ja, er lebt noch, er lebt noch, er lebt noch!

13

Ja, er lebt noch, er lebt noch, stirbt nicht!

